

Ein Raum zu  
Bauen und  
Werken

**Worüber man  
nachdenken  
sollte**

Welches Material  
stelle ich wo und  
wie bereit?

Die Kinder finden  
Material, das sie aus  
dem Alltag kennen.



Das Material ist  
logisch geordnet und  
damit schnell zu  
finden.





Was gerade nicht  
gefragt ist, fliegt  
raus.



Man weiß, was man  
ohne zu fragen nehmen  
darf – und was nicht.



Es gibt Wege, um  
unkompliziert an  
neues Material zu  
kommen.



Die Funktion jeder  
Ecke ist auf einen  
Blick erkennbar.



Der Raum lädt zum  
Wohlfühlen ein.



Was gibt es im  
Angebot?

Es gibt Holz...



...und Plastik...



...und manchmal auch  
Metall...



...und Pappe sowieso...



...und auch mal  
Elektroschrott.



Wie sollen die  
Werkzeuge und  
Möbel sein?

Es gibt Werkzeuge  
guter Qualität, mit  
denen es sich leicht  
arbeitet – keinen  
gefährlichen Schrott.



Es gibt viele  
unterschiedliche  
Materialien, um Dinge  
zu verbinden.



Es gibt viele  
unterschiedliche  
Werkzeuge, um in  
Dinge Löcher zu  
machen.



Aufräumen fällt  
leicht, weil jedes Ding  
seinen Platz hat.



Bei schwierigen  
Arbeiten hat man die  
Hände frei, weil man  
das Werkstück  
befestigen kann.



Es gibt ein paar echte  
Maschinen. Damit zu  
arbeiten macht Spaß  
und stolz.



Die Möbel sind  
flexibel und lassen  
Platz im Raum.



Es gibt Platz, um  
Materialien  
spielerisch zu  
arrangieren.



Welche Rechte  
und Regeln gibt  
es?

Kinder können kurze  
und lange Pausen  
machen, weil man das  
Werkstück  
stehenlassen kann.



Erfahrene  
Werkstattbenutzer  
genießen besondere  
Rechte.



Wofür sind die  
PädagogInnen  
zuständig?

Erwachsene zeigen den  
Kindern Techniken, um  
ihre Ideen  
umzusetzen.



Techniken findet man  
auch auf Bildern.



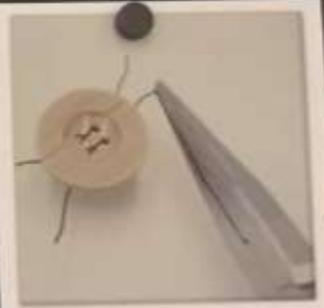
Mit Draht verbinden



Anmalen



Draht durchtrennen



Draht biegen



Loch stechen mit Prickelnadel  
auf Korkunterlage



Kleben



Lochen



Zerschneiden

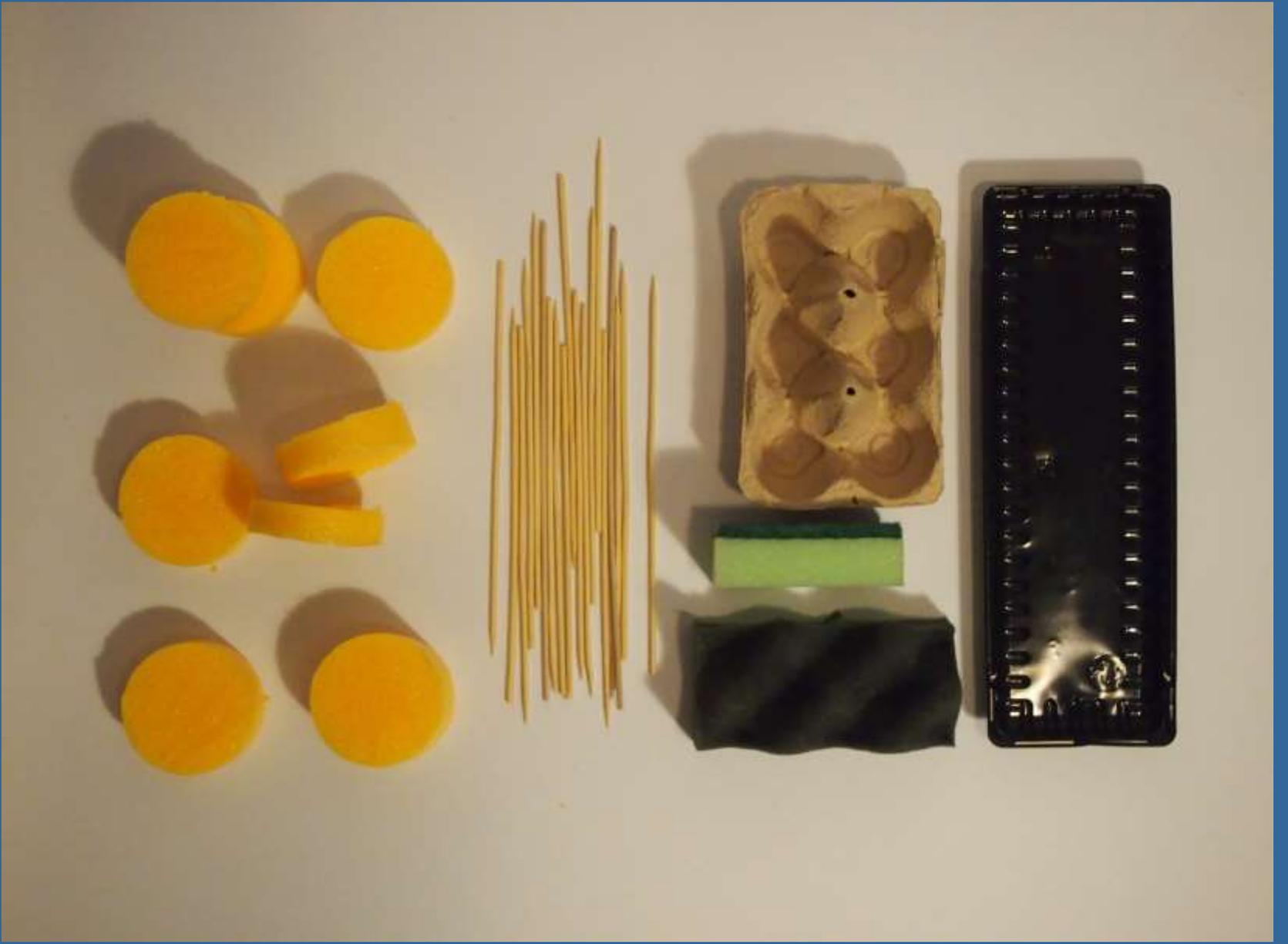
Manchmal werden die  
Erwachsenen selbst  
kreativ – und  
inspirieren damit die  
Kinder.



Ideen findet man  
nicht im Kopf,  
sondern auch auf  
Bildern.



Es gibt Freispiel-  
Baumaterial, mit dem  
man ohne Betreuung  
loslegen kann.







Zwischen Spiel, Bauen  
und Werken gibt es  
keine unnötige  
Grenze.



Es ist auch ok, wenn  
man ziellos und ohne  
Plan vor sich hin  
probiert.



Was passiert mit  
den fertigen  
Werken?

Fertige Bauwerke  
werden bei uns wie  
Kunstwerke  
präsentiert.

KUNSTWERK  
DES  
TAGES



...oder einfach  
bespielt!





